

GemeindeBrief

Evangelische Kirchengemeinde

Wermelskirchen

März - Mai 2012



Konfirmation



Liebe Leserin, lieber Leser,

es treffen sich drei Pfarrer und erzählen von ihren Sorgen.

Ein Problem haben alle drei.

Sie haben Fledermäuse im Kirchturm:

Der erste jammert: „Ich habe es mit Ausräuchern versucht. Kurz waren sie weg, aber am

nächsten Tag kamen alle wieder.“

Der zweite klagt. „Auch ich habe den Kirchturm voll mit Fledermäusen. Ich habe versucht sie zu erschießen, habe aber keine getroffen. Kurz sind sie hoch geflattert und in einer halben Stunde waren alle wieder da.“

Der dritte lächelt und sagt:

„Ich habe kein Problem mehr mit Fledermäusen,

wisst ihr, was ich gemacht habe?

Ich habe sie konfirmiert - und alle waren weg ...“

Ein Witz - zum Schmunzeln und Nachdenken.

War auch ich Fledermaus und habe den Turm verlassen - bin umher geflattert und habe höchstens an Weihnachten nachgesehen, ob noch alles in guter Ordnung ist?

Konfirmation heißt befestigen, fest machen, mündiger Christ werden, aber auch fliegen lernen, Ziele ansteuern, nicht nur unterm Dach rumhängen! Angebote für Jung und Alt sind reichlich vorhanden in unserer Gemeinde!

Und das wünsche ich unseren Konfirmierten, dass Gottes Wort Wurzeln geschlagen hat und sie immer einen Ort finden, wo sie das einbringen können, was sie in ihrer Konfirmandenzeit mit Gott erfahren haben. Dass sie merken, was Gott mit Ihnen vorhat und darauf vertrauen, dass es so ist wie Jesus gesagt hat: Es ist Platz genug da im großen Haus Gottes, er selbst hat ihn ja bereitet - und alle sind willkommen!

Mit guten Wünschen - besonders an alle Konfis - Ihre Margit Ziesemer

■ IN DIESER AUSGABE

It`s Konfi -Time	3
Konfirmationsunterricht 2011 – 2012	4
Konficastle – vier Tage auf der Burg	6
Zur Geschichte der Konfirmation in unserer Gemeinde	8

Leben

Herbei o ihr Gläubigen ...	9
MITTENDRIN statt nur dabei	10
Posaunenchor „on Tour“ 2011	11
Eifgenhäuser	12
Frieda Koch 100 Jahre alt	14
Besuch aus Forst	15

Diakonische Angebote

Wen möchten Sie sprechen?	17
----------------------------------	----

Impressum	17
------------------	----

Gottesdienstplan	18
-------------------------	----

Andere Gottesdienste	20
-----------------------------	----

Gruppen und Kreise	21
---------------------------	----

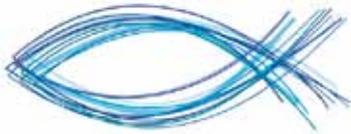
Hier ist was los

Burger Treff	27
Weltgebetstag 2012 – „Steht auf für Gerechtigkeit“	28
Frauenfrühstück Wermelskirchen	28
Trauercafé in Hunger	28
Frühlingskonzert	29
Konzert des Posaunenchores Tente	29
Jungbläsertag 2012	29
Musik zum Karfreitag	29
Impulse zum Leben	30
Passionsandachten in der Kirche Hunger	31
Auf nach Burg!	31
Staudenbörse	31
Urlaub ohne Koffer!	32
Gottesdienste unter freiem Himmel	32
Feiern unterm Turm!	33
Der Stadtkirchenbasar lebt!	34

Kinderseite	35
--------------------	----

Zum guten Schluss	36
--------------------------	----

It`s Konfi -Time



„Wir sind hier zusammen in Jesu Namen“ - unter diesem Motto treffen sich seit Mai 2011 jeden Dienstagnachmittag knapp 60 Konfis aus den Bezirken Nord, Ost und West.

Zu Beginn treffen wir uns in der Jugendetage am Markt, wo wir gemeinsam in den Nachmittag starten. Danach gehen wir in die einzelnen Bezirksgruppen, um motiviert die anstehenden Themen rund um Gott, Jesus und die Gemeinde zu erkunden.

An manchen Tagen arbeiten wir aber auch in der ganzen Gruppe, wie an unserem Bibelsamstag, an dem wir die Bibel spielerisch kennenlernten. Wir haben Bibelkuchen gebacken, Fußball und „Wer wird Bibelionär“ gespielt. Zudem bereiteten wir unseren Vorstellungsgottesdienst vor.

Um unser erstes Abendmahl zu feiern, lernten wir einige Speisungsgeschichten kennen: Die Emmausjünger, das große Mahl und die Speisung der 5000, dazu erstellten wir eine Fotostory, ein Schattenspiel und eine PowerPoint-Präsentation mit Theaterstück. In der Küche bereiteten währenddessen einige von uns das Festmahl vor, das wir dann gemeinsam feierten.

Ein Blick über den Tellerrand zeigte uns, wie Menschen in Afrika leben und arbeiten. Wir probierten uns im Wäsche waschen, Wasser holen und Handeln auf dem Markt, danach trugen wir Äpfel und Orangen auf dem Kopf nach Hause. Dann setzten wir uns mit dem fairen Handel auseinander und verstanden

seine Wichtigkeit.

Wir konnten den Psalm 23 in vielen Aktionen erleben, so dass das Auswendiglernen danach gar nicht mehr schwer fiel. Viele Themen standen noch auf dem Plan, auch sehr ernste wie „Tod und Sterben“, zu dem wir einen Film geguckt haben.

Wir haben diskutiert, gebetet, gemalt, gebastelt, sogar einmal getanzt, u.v.m.. Alles in allem hatten wir viel Spaß und freuen uns nun auf die Konfifahrt!!!

Julia, Tina, Simon u. Claudia
(Konfis u. Teamer aus dem Bezirk Ost)



Konfirmations- unterricht 2011 – 2012



Der erste Ein-Jahres-Konfi-Unterricht wird mit den Konfirmationen im April und Mai nun zum Abschluss kommen.

Lange haben wir im Theologie- und Gottesdienstausschuss, unter den Pfarrern und Pfarrerninnen und im Presbyterium diskutiert, wie die Vorbereitung auf die Konfirmation und die Vermittlung zentraler christlicher Inhalte zeitgemäß organisiert und von allen Beteiligten bewältigt werden kann. In den drei Stadtbezirken findet der Konfi-Unterricht seitdem zur gleichen Zeit am gleichen Ort – nämlich im Gemeindezentrum am Markt statt. Burg und Hüngrer haben nun schon im zweiten Jahrgang gemeinsam Unterricht im Gemeindehaus Hüngrer; konfirmiert wurde und wird aber nach wie vor in den Kirchen beider Teilbezirke. Und die Tenter blieben natürlich und sinnvollerweise ortsnah in Tente.

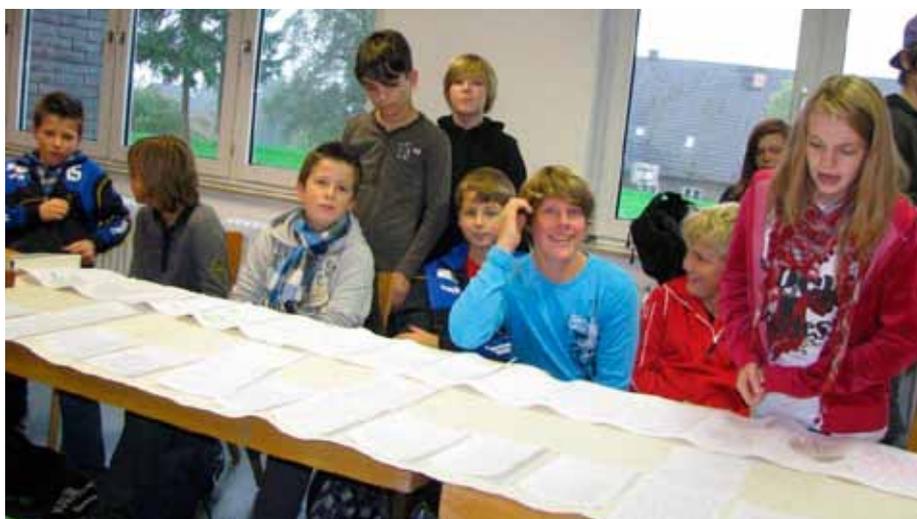
In wöchentlichen Doppelstunden,

einzelnen Samstagen und je einer Wochenendfreizeit haben wir miteinander in der Bibel gelesen, gebetet, gesungen und wichtige Themen erarbeitet wie zum Beispiel Taufe, Abendmahl und Glaubensbekenntnis und sind wichtigen Fragen nachgegangen, zum Beispiel: Wie kann eigentlich Leiden und Gott zusammengedacht werden? Welche Bedeutung haben die unterschiedlichen Zeiten im Kirchenjahr? Was genau hat es tatsächlich mit Jesus, dem Christus, auf sich – war er wirklich wahrer Mensch und wahrer Gott zugleich?

Ein spannendes Jahr liegt nun beinahe hinter uns. Reicht das?

„Wir sind doch viel länger gegangen“, sagen die Einen. „Ist solcher Stress Jugendlichen in heutiger Zeit überhaupt noch zuzumuten?“ fragen andere.

Sicher ist: Es braucht geschützte Zeit und fachkundige Anleitung, um sich mit



vor selbst geschriebener Bibelrolle



Kisten bauen zum Thema Gott und das Leiden

den Fragen des Glaubens zu beschäftigen, eigene Glaubensüberzeugungen zu gewinnen und in die Gemeinde hinein zu wachsen. Darum bemühen sich die Aktiven in dieser Arbeit: Pfarrerrinnen und Pfarrer, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und Mitarbeitende der Jugendarbeit – und bleiben doch auf Gottes Segen über dieser Arbeit angewiesen. Diesen werden wir den Konfirmandinnen und Konfirmanden auch in diesem Jahr wieder anzusprechen und zugleich von Gott erbitten. In der Gemeinde

bleiben alle gefordert, die Jugendlichen mit hineinzunehmen in unsere Gemeinschaft, sie heranzuführen an bewährte Traditionen und uns durch ihre Lebenswirklichkeit ein Stück auch selbst zu verändern.

Almuth Conrad



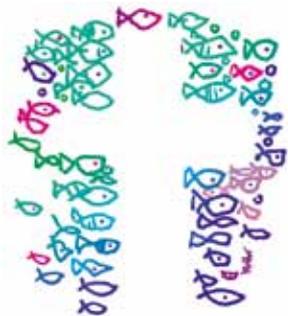
Kirchenbesichtigung

Konfirmation

Das Wort Konfirmation kommt aus der lateinischen Sprache. Es bedeutet Bekräftigung oder Stärkung. Der Konfirmandenunterricht wendet sich an Mädchen und Jungen, die 14 Jahre alt werden. Die Gemeinden laden sie ein. Sie können Inhalte des Glaubens kennenlernen. Es ist eine Zeit, in der man viele Fragen stellen kann und gemeinsam an Antworten arbeitet. Als Säugling oder Kleinkind kann man nicht bewusst Ja zur Taufe sagen. Das holt man in der Konfirmation nach. Es soll eine gut durchdachte Entscheidung sein. Mit 14 Jahren ist man religionsmündig. Mit der Konfirmation trifft man als Jugendlicher also auch eine rechtlich selbstständige Entscheidung. Der ein- bis zweijährige Konfirmandenunterricht geht mit einem Konfirmationsgottesdienst zu Ende. Diesen festlichen Abschluss nennt man auch „Einsegnung“. Das zeigt, dass die Konfirmation vor allem eine Segenshandlung ist. Sie ist die Erneuerung und Vergewisserung der Taufzusage. Mit der Konfirmation erhalten die Konfirmanden kirchliche Rechte. Zum Beispiel können sie nun selbst Pate oder Patin werden. Die Kinder dürfen nun selbst entscheiden.

Aus: „Evangelisch. Was ist das?“, Christian Butt, ©2011 by Calwer Verlag, Stuttgart. www.calwer.com

Konficastle – vier Tage auf der Burg



Bald ist es wieder so weit.

Mit zwei Bussen werden 88 Konfirmandinnen und Konfirmanden schon zum fünften Mal mit ihren vier Pfarrern und ca. 30 Mitarbeitenden für vier Tage ins Hessische aufbrechen.

Vom **8. bis zum 11. März** nehmen die Katechumenen und Konfirmanden der Evangelischen Kirchengemeinden Dabringhausen, Dhünn, Wermelskirchen-Tente und Bergisch Born am „Konficastle“ teil. Es wird mit Sicherheit wieder ein ereignisreiches Wochenende auf der Burg Hohenolsms bei Wetzlar. Die Zeit wird geprägt von geistlichen Impulsen, die in Kleingruppen vertieft werden und den Konfirmandinnen und Konfirmanden einen Eindruck von im Alltag gelebtem Christsein geben sollen. In der beeindruckenden Burganlage wird es den Jugendlichen darüber hinaus möglich sein, sich in Workshops, die von den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angeboten werden, sportlich und kreativ auszutoben. Angeboten werden z.B. Fußball, Mountainboarding, zahlreiche Bastelangebote, Intercross, Kupp (finnisches Kegel), Tanzen, ein Band- und ein Reimworkshop, Cash & guns u.v.a.m. Geistlicher Höhepunkt ist traditionell eine Thomasmesse am Samstagabend,



in der sich die Veranstaltungshalle und ihre Vorräume in eine Mitmachgottesdienstlandschaft verwandeln. Aber auch die persönlichen Gespräche mit den jugendlichen Mitarbeitenden geben vielen Konfis einen Einblick in alltags-taugliches Christsein.

Manch einer verläuft sich in den ersten Tagen auf der Suche nach dem richtigen Raum, da die Burg aus mehreren Flügeln und unzähligen Gängen und Treppenhäusern besteht. Auf diese

Weise vergeht das Wochenende schnell und abwechslungsreich. Was allen Teilnehmern vom Konficastle in Erinnerung bleiben wird, sind Bekanntschaften mit einzigartigen Menschen und die Erfahrbarkeit der Nähe Gottes. Und viele Konfis der vergangenen vier Jahre stehen Schlange, um im nächsten Jahr als Mitarbeiter mitzufahren: „Denn Konficastle ist Klasse!“

KonfiCastle ist als Projekt des CVJM Bayern entstanden und wird mittlerweile an verschiedenen Orten in Deutschland angeboten. Es gelingt, die Dynamik der

Großgruppe und der Vielfalt eines großen Mitarbeitendenteams zu nutzen, um die Gute Nachricht werbend und erlebnisorientiert weiterzusagen (weitere Infos unter www.konficastle.de und zur Burg unter www.jugendburg.de). Die Burganlage geht zurück auf Ursprünge im frühen 14. Jahrhundert. Sie ist seit Beginn des 20. Jahrhunderts eine Jugendbildungsstätte der Ev. Kirche von Hessen und Nassau und bietet erstklassige Bedingungen für ein Konfiwochenende).

Pfarrer Heiko Poersch



Zur Geschichte der Konfirmation in unserer Gemeinde

Konfirmation - das war und das hieß nicht immer so.

Bis 1823 steht in den Kirchenbüchern statt „Konfirmation“ „Ablegung des Bekenntnisses ihres Glaubens“. Die

ältesten Aufzeichnungen zu diesem Ereignis stammen aus dem Jahr 1653. Damals wurde an vielen verschiedenen Terminen im



Konfirmandin im Jahre 1937

Jahr das Bekenntnis abgelegt. Man findet zum Beispiel folgende Einträge:

20. April: Theiß

Cörstgen, In den Schnacken

4. Mai: Adolf Müller, Huve

15. Juni: Thöniß Schmidts

14. September: Margarethe Rawen, Wüstenhof.

Übers ganze Jahr hinweg kam es also zu solchen Bekenntnissen. Wie alt die Personen waren, wie sie auf die Able-

gung des Bekenntnisses vorbereitet wurden, ob es Unterricht in Gruppen gab, ob die Ablegung des Bekenntnisses stets in der Kirche erfolgte – all das geht aus den Büchern nicht hervor. Auch kann nicht belegt werden, dass diese Feiern mit der Taufe eines Geschwisterkindes oder eines Nachbarn zusammen fielen.

Ab 1680 erfolgte die Ablegung des Bekenntnisses wohl stets in der Kirche, denn für Ostern wurden 32, für die Michaeliszeit 8 und für „auf Christtag“ zwei Namen notiert.

Ab 1770 gab es jeweils nur einen festen Termin im Jahr, zunächst im April und ab 1775 dann im Juni/Juli. Es waren im Schnitt etwa 30-40 Jungen und 30-40 Mädchen.

1798 bekannten am 15. August 47 Knaben und 57 Mädchen ihren Glauben. Am 16. Juni 1799 waren es 65 Jungen und Mädchen, und es haben „privatim“, also nicht im Gottesdienst, ihr Bekenntnis abgelegt: Peter Arnold Keil und Catharina.

Über das Alter der Jungen und Mädchen liegen auch im 18. Jahrhundert keine Angaben vor, denn es wurden nur Vor- und Zuname und der Wohnort aufgezeichnet. Im Jahr 1822 waren es insgesamt 208 und 1823 zusammen 157 Kinder.

1824 taucht zum ersten Mal der Begriff „confirmiert“ auf. Am 24. Oktober 1824 wird öffentlich „confirmiert“.

Es folgen 176 Namen.

Im „Lagerbuch der kirchlichen Sitten und Gebräuche“ von 1901 lesen wir zum Thema Konfirmation:

„Dieselbe geschieht nach zweijähriger Unterweisung im Monat September, zuerst die Knaben und dann die Mädchen. Die Pfarrer wechseln nach den Geschlechtern der Konfirmanden untereinander ab.

Nach der Verfügung vom 2. Februar 1895 findet die Konfirmation zu Ostern statt.

1776 hatte jeder Konfirmand für seine Konfirmation 20 Stüber an seinen Pfarrer zu zahlen. Heute beträgt die Gebühr eine Mark und ist jedem Pfarrer für 150 Mark veranschlagt.

Die Konfirmanden werden zu je vier vom Pfarrer eingesegnet (unter Assistenz des anderen Pfarrers) und vereinigen sich am Abendmahlssonntag zu einem gemeinschaftlichen Kaffeetrinken und Deklamationen mit ihren Eltern und Geschwistern.“

Konfirmation – viel Wandel in einer langen Geschichte. Und es hört nicht auf. Die rasanten Veränderungen in den Schulen erzwingen auch in unserer Zeit Anpassungen beim Konfirmandenunterricht - z.B. die jetzt erfolgte Umstellung auf einjährige Intensivkurse von Mai bis Mai. Und vermutlich wird auch das noch einmal verändert werden müssen, wenn es überall Ganztagschulen geben wird ...

Armin Hoppmann – Ulrich Seng



Konfirmandin im Jahre 1907

Herbei o ihr Gläubigen ...

Es begab sich aber zu der Zeit, dass mein Sohn den Kindergarten Heisterbusch besuchen sollte. Fortan war vormittags, wo sich bisher Kleinkind-Entertainment mit Windeln wechseln und Hausarbeitsversuchen abwechselte, Ödnis und Leere. Zum Glück stolperte ich im Kindergarten über einen Aushang mit der



Einladung zum „Frauenfrühstück für Kindergartenmütter“. Hingegangen, für gut befunden, beibehalten!

Längst ist das „Frauenfrühstück“ den Kindergartenschuhen entwachsen und heißt heute „ZeitRaum“. Raum für Zeit miteinander, für ein gemütliches Frühstück in netter Runde, gute Gespräche, schöne Lieder, einfach mal Zeit für sich selbst.

Wir sechs Frauen im Alter von 40 bis Mitte 50 sind der harte Kern, übrig geliebt aus Kindergartenzeiten - Ulla Diemer, Anja Quella, Thordis Burghoff, Andrea Sax, Kerstin Großmann und Susanne Kranz. Aber wir decken auch immer für „den unerwarteten Gast“ – der leider bisher ausgeblieben ist.

Wie wäre es? Magst Du nicht dazustoßen und unsere einst zweistellig zählende Runde ergänzen? Einmal im Monat, mittwochs von 9 bis 11 Uhr (Ende ist flexibel, man darf auch früher gehen, oft klönen wir auch mal länger) treffen wir uns – komm und sei dabei! Die genauen Termine für das neue Jahr hängen im Gemeindehaus Heisterbusch an der Pinnwand.

Info bei Andrea Sax, Telefon 76 91 02

- Faltschachteln
- Verpackungsentwicklung
- Kartonagenmanufaktur
- Stanzverpackungen
- Lohnverarbeitung / Logistik
- Stülpkartons

Kocherscheid
Faltschachteln & Verpackungen aus Karton

Tel: 0 21 96 8 46 06 www.kocherscheid.de



FOIT
Dä Hausmeister

Rund ums Haus
Hausmeisterservice

Gartenpflege und mehr
Michael Foit
Wolfhagener Straße 90
42929 Wermelskirchen
Tel.: 0151 - 18 19 64 19
www.hausmeister-foit.de

MITTENDRIN statt nur dabei



Dieser einschlägige Werbeslogan trifft auch auf unseren Montagabend-Frauenkreis MITTENDRIN zu.

Mitten im Leben, irgendwo zwischen 40 und 55 Lenzen zählend; MITTENDRIN im Alltagsstress zwischen Familie, Haushalt, Beruf, Freunden

Wo ist da die Zeit zum Aufladen der Reserven?

Vor ein paar Jahren suchten einige Frauen einen Kreis, der Besinnliches mit einer Prise Humor würzt, der Ernstes nüchtern beleuchtet, Trauriges liebevoll auffängt und Christliches in die Herzen trägt. Nachdem nichts so recht passen wollte, wurde kurzerhand MITTENDRIN ins Leben gerufen und hat sich inzwischen sehr gut etabliert.

Unter der Leitung von Heidi Kempe-Thalmann, Gaby Huljus, Gundula Tritscher und Andrea Sax treffen sich die Frauen 1 x im Monat am Montag Abend von 20.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindehaus

Heisterbusch zum gemeinsamen Gebet, Gesang und einem buntgemischten Programm bei Tee und Plätzchen. Da löst sich die Bibelarbeit mit dem Bastelabend ab, der zu Tränen rührende Frauenfilm mit dem Thema „Frauen zur Zeit Jesu“.

Immer ist Platz für persönlich Bewegendes, so dass man sich auch in der Zeit zwischen den Treffen begleitet und getragen fühlt.

Du bist auch auf der Suche nach einem

Kreis, der Dich in der Lebensmitte begleitet? Dann komm zu uns, wir freuen uns sehr über jeden Zuwachs, der mit uns gemeinsam den begonnenen Weg weiter geht.

Termine:

12. März, 16. April, 14. Mai,

**4. Juni, 2. Juli von 20.00 bis 22.00 Uhr
im Gemeindehaus Heisterbusch**

Info bei Andrea Sax, Tel.: 76 91 02

Klavier- und Cembalobaumeister

Peter Stolz



Müngstener Straße 20

42659 Solingen-Burg

Telefon 0212 4 24 64

Stimmen Reparieren Restaurieren

An- und Verkauf von

Fasteninstrumenten



Posaunenchor „on Tour“ 2011

Es ist schon fast zur Tradition geworden, dass der Posaunenchor Wermelskirchen Stadt alle zwei Jahre eine Familienfreizeit veranstaltet.

Vom 30.9 – 3.10.2011 ging es zum Haus Elsenburg bei Kaub am Rhein.

Bei wunderschönem Spätsommerwetter verbrachten wir dort vier herrliche Tage.

Nach morgendlichem Choralblasen, Andacht und Frühstück ging es in die Rheinanlagen nach Andernach, wo der Chor ein Platzkonzert gab. Danach erwartete uns das Besucherzentrum des Geysirs in Andernach mit anschließender Schifffahrt zum etwas entfernt liegenden Geysir.

Am Sonntag begleiteten wir den Erntedankgottesdienst in der Interimskirche in Kaub.

Diese Kirche war für uns etwas Außergewöhnliches. Das Kirchenschiff ist in der Mitte durch eine Mauer getrennt. Eine Hälfte wird von den Protestanten und die andere Hälfte durch die Katholiken genutzt. Nach dem Gottesdienst gab der Chor auf dem Marktplatz wieder ein Platzkonzert.

Dann wurde gewandert, entweder über den Rheinsteig, den Rabenack-Klettersteig als besonderes Highlight für die Jugendlichen, oder die Burganlage Pfalzgrafenstein wurde besichtigt.

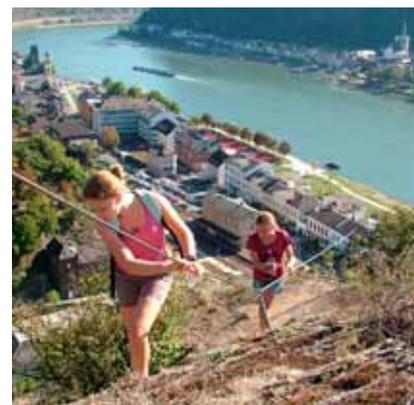
Der Montagvormittag stand für alle Teilnehmer zur freien Verfügung.

Einige wanderten nochmals über den Rheinsteig. Andere genossen bei dem schönen Wetter einfach auf der Terrasse den fantastischen Blick über das Rheintal.

Nach dem Mittagessen hieß es dann Abschiednehmen vom Haus Elsenburg.

Wir verbrachten eine traumhafte, abwechslungsreiche Familienfreizeit und danken den Organisatoren, besonders Melanie Preyer, dass es ein voller Erfolg wurde.

Lothar Gründer



Jahresfest des Posaunenchores Stadt

Im Jahr 2012 darf der Chor sein 130 jähriges Jahresfest feiern. Es ist dem Vorstand gelungen, das **Landes Polizeiorchester Nordrhein Westfalen**, mit dem wir bereits beim 125 jährigen Jubiläum musizieren durften, wieder zur Mitwirkung des Sommerkonzerts zu gewinnen.

**Das Konzert findet am 23. Juni
im Bürgerzentrum statt.**

Eifgenhäuser

Altenzentrum Dhünner Straße 5 unter neuem Namen

Vielen von Ihnen sind sicher die Häuser der Altenzentrum gGmbH in der Dhünner Str. 5 und 7, sowie Berliner Str. 59, Dörpfeldstr. 44 und Südstr. 1 in Dabringhausen ein Begriff.

Bereits vor 39 Jahren wurde die Altenzentrum gGmbH, deren Träger die Evangelische Kirchengemeinde und das Lions-Hilfswerk sind, gegründet, um Senioren ab

60 Jahren preiswerten Wohnraum anbieten zu können.

In den letzten Jahren hat sich sehr viel in den Häusern verändert. Die Wohnungen sind modernisiert worden durch neue Bäder, Laminatböden, Jalousienmotoren usw. Bei uns wird nicht nur gewohnt, sondern für den der möchte, das Leben miteinander gestaltet. Es finden gemeinsame Mittagessen, Gymnastik, Spielenachmittage, jahreszeitliche Feste usw. statt. Für die ganz aktiven Bewohner gibt es auch einen Fitnessraum mit einem Ergometer und Laufband.

Seit einigen Jahren bieten wir „Betreutes Wohnen“ in Zusammenarbeit mit der Diakoniestation an. Bei Neueinzug



wird mit der Diakoniestation ein Betreuungsvertrag abgeschlossen. Dadurch wird gewährleistet, dass unsere Bewohner auch mit zunehmendem Alter und gesundheitlichen Einschränkungen ihre Selbständigkeit in der eigenen Wohnung behalten können.

Doch nicht nur die Häuser wurden modernisiert, auch unser Erscheinungsbild

haben wir den Veränderungen angepasst.

Wir nennen uns „Eifgenhäuser der Altenzentrum gemeinnützige GmbH“, dementsprechend ist unser neues, buntes Logo gestaltet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unsere Sprechzeiten sind dienstags und mittwochs zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr.

Wir nehmen uns dann gerne Zeit für Sie.

Telefonisch sind wir unter 0 21 96/8 16 83 zu erreichen.

Bärbel Frische

Carsten
Becher
Malermmeister



Beltener Str. 39
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96/9 28 25

*Ausführung sämtl. Innen- u. Aussenanstricharbeiten
Tapezierarbeiten, Wärmedämmung, Teppichverlegung*

Kosten und Energie sparen





Wer jetzt seine alte Heizung modernisiert, spart sofort bis zu 30% Heizkosten.

Profitieren Sie durch attraktive Förderprogramme und der hohen Qualität sowie innovativen Technik unsere Produkte.

Wir beraten Sie gern



Neuenhaus 87 a

Tel.: 0 2196-97 20 55

42929 Wermelskirchen

Fax: 0 2196-97 20 66

DIE DACHDECKER

Dachdeckermeister
Uwe Brügger & Frank Oberdörfer GmbH

Floraweg 28 • 42929 Wermelskirchen
Telefon Büro: 0 21 96 - 9 35 97 • Telefax: 02 12 - 49 94 56



isofloc
Wärmedämmtechnik
*natürlich Dämmen
mit System*



Friseur Raschke
Damen- und Herren-Salon

Hilfringhauser Straße 55
42929 Wermelskirchen

Telefon:
02196 - 8 34 55

NUSSBAUM Seit 1902
BESTATTUNGEN GMBH



42929 Wermelskirchen

Eich 24

Büro + Ausstellung

Hauptstr. 38 (Dhünn)

Büro

Luisenstraße 10

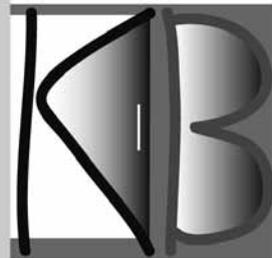
Abschieds- und Aussegnungsraum

www.nussbaum-bestattungen.de

*Wir beraten, betreuen und begleiten Sie,
vor, während und nach dem Trauerfall.*

Ständige Dienstbereitschaft

02196-**88 99 11**



Kapp Bauelemente
und mehr

0 21 96 / 70 80 76

Frank Kapp
Schreinermeister

Handel
Montage

Reparaturen

Schreinerarbeiten

Senioren-Park
carpe diem

...mehr als gute Pflege!



Neues Angebot, die Tagespflege im carpe diem!

Weitere Informationen unter:

Senioren-Park carpe diem

Adolf-Flöring-Str. 24 • 42929 Wermelskirchen

Tel.: 02196-72140 • wermelskirchen@senioren-park.de • www.senioren-park.de

EURONICS
PETERS

Eich 18 • Wermelskirchen • Tel. 0 21 96 / 22 33
Parkplatz hinter dem Haus, Einfahrt Fahrschule

Frieda Koch 100 Jahre alt

„In wie viel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet?“

Leicht hatte sie es nicht immer, unsere liebe Frauenhilfsschwester Frieda Koch, die 1943 mit 32 Jahren und drei kleinen Kindern Kriegerwitwe wurde. Schwer arbeitete sie bis 1948 bei einem Bauern, ohne Lohn! Nur froh, für die Kinder und sich selbst das Essen zu verdienen.

Und doch konnten wir am 31. Dezember 2011 den hundertjährigen Geburtstag mit ihr feiern. Mit einer kleinen Abordnung unseres Frauenkreises besuchten wir sie im Haus ihrer Kinder in Elbringhausen, wo sie eine Einliegerwohnung hat. Das war ein fröhliches Kommen und Gehen. Ganz Elbringhausen war auf den Beinen. Aber auch Pfarrer Demski und der Vertreter des Bürgermeisters feierten die rüstige, top-frisierte



Im Auftrag der Frauenhilfe und des Kreises gratuliert Edith Engels dem fröhlichen Geburtstagskind. Im Hintergrund sitzt Margret Remmel.

alte Dame, die ohne spürbare Erregung über diesen besonderen Tag alle Glückwünsche lächelnd entgegen nahm.

Wir vom Frauenkreis überreichten ihr eine wertvolle Orchidee und eine Urkunde des Kreisverbandes der Evangelischen Frauenhilfe über ihre treue 35-jährige Mitgliedschaft in diesem Werk.

Noch heute ist Frieda Koch in jeder Frauenstunde präsent. Sie wird liebevoll von Tochter oder Schwiegersohn Schulte zum Gemeindehaus am Markt gebracht. Das ist uns allen eine große Freude.

In dem Bibelwort auf der Urkunde sind wir in Dankbarkeit mit einander verbunden, wenn Christus spricht: „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“
(Matthäus 28, 20)

Edith Engels



**114 BEQUEME BESEL,
GROSSZÜGIGER REIHENABSTAND**

FILMECK
Servicekino
Telegrafenstrasse 1
42929 Wermelskirchen

PROGRAMMINFORMATION/PLATZRESERVIERUNG
UNTER TEL.: 02196 61 73

KIRCHEN KINO

BESUCHEN SIE UNSERE INTERNETSEITE MIT
PROGRAMMVORSCHAU UND INFORMATIONEN
UNTER WWW.FILM-ECK.DE



con-boy
Containerdienst
0 21 96/22 21



Frank Lietzau · Eipringhausen 11 · 42929 Wermelskirchen · Telefax: 0 21 96/9 58 47

Sie haben Fragen zum Thema Entsorgung?
Rufen Sie uns an!

www.con-boy.de e-mail: info@con-boy.de

Besuch aus Forst

Im Oktober bekam unsere Gemeinde lieben Besuch aus Forst: mit Pfarrer Lange und seiner Frau machten sich über zwanzig Erwachsene und Kinder rund um das Reformationsfest auf eine viertägige Reise und wurden in Wermelskirchen herzlich begrüßt. Denn die gute und herzliche Verbindung zwischen den Gemeinden beruht auf vielen Freundschaften seit nun über 60 Jahren. Inzwischen besuchen sich die Kinder.

Frau Rosemarie Fischer berichtete zur Freude aller, dass sie ein Archiv mit Fotos von allen Gemeindetreffen aufbauen will, besonders aber aus den frühen Zeiten, als beide Gemeinden noch zu verschiedenen Staaten gehörten und persönliche und schriftliche Kontakte nur

schwer zu bewerkstelligen waren. Einige Fotos liegen Frau Fischer schon vor, die sie zeigen und interessant kommentieren konnte. Natürlich gab es dann auch unerwartete Erläuterungen und Kommentare aus dem Publikum ...

Auch in Zukunft will man gemeinsam im Gottesdienst singen und musizieren. Frau Engwicht, Organistin und Chorleiterin aus Forst, und Herr Meyer hatten ein schönes Programm für den Reformationsgottesdienst zusammengestellt, das beide Chöre gemeinsam vortrugen. Cordula Dette machte uns mit ihrem Violinspiel ein besonderes Vergnügen. Jetzt freuen sich alle auf das nächste Treffen in Forst im Juni 2013, wenn der Rosengarten sein 100-jähriges Jubiläum feiert. Dann wollen wir das Fest mitgestalten: wahrscheinlich mit einem Gottesdienst im Rosengarten, einem musikalischen Vortrag oder auch nur, indem wir einfach mit dabei sind.



Vom letzten Besuch ist noch in Kürze zu berichten, dass der Herbst seine schönste Sonne und die herrlichsten Farben in der Natur zeigte, vor allem in Unterburg und Altenberg, wo wir u.a. in einer großen Gruppe spazieren gehen und eine interessante Führung erleben konnten. Auch die Kinder kamen, besonders im Märchenwald und auf der Seilbahn in Burg, auf ihre Kosten. Ältere und junge Leute gestalteten die Freizeit

individuell, bei gutem Essen in den Häusern wurden alte Freundschaften gepflegt und neue begründet. Zum Schluss traf sich noch einmal eine große Schar aus der ganzen Gemeinde im Gemeindezentrum zum Buffet, zum Vortrag, zum Film, zum Erzählen und zuletzt zum Abschiednehmen. Für mich war es besonders be-

glücklich zu erleben, wie sehr und zuverlässig Menschen der Wermelskirchener Gemeinde sich tatkräftig und ideenreich einsetzten und sich als Gastgeber engagierten. So wurden diese Tage für die Forster Besucher und uns Wermelskirchener zu einer Freude und Bereicherung.

Ingrid Keller

Steuersparen

durch Kollektibons für 50 Euro zu Stücken
von 1 Euro und 5 Euro auf dem
Gemeindeamt, Tel. 7 29 00 63





Diakonische Angebote

Diakoniestation: Telegrafenstr. 26-30, Tel. 7 23 80

Tagespflege, Dörpfeldstr. 44, Tel. 70 99 91

Haus Vogelsang, Tel. 8 87 76 90

Haus Regenbogen

Remscheider Str. 40, Tel. 97 36 01

Senioren-Park carpe diem

Adolf-Flöring Str. 24, Tel. 7 21 40

Haus der Begegnung Schillerstr. 6, Tel. 8 47 26

Eifgenhäuser der Altenzentrum-gmbH

Dhünner Str. 5, Tel. 8 16 83

Augusta-Hardt-Heim-gmbH

Wohnheim für psychisch Kranke,

Tel. 0 21 91-93 31 10

Hospiz-Verein, Tel. 88 83 40

Ev. Jugendhilfe Bergisch Land

und Heilpädagogische Ambulanz

Dabringhauser Str. 29a, Tel. 7 20 30

Suchtberatungsstelle: Eich 4c, Tel. 9 34 31

Anonyme Alkoholiker (AA) Tel. 0 2202-19295,

Wermelskirchen: Gerd: 5784 oder Karl: 93606

Christliche Suchtkranken- und

Angehörigenberatung e.V., Tel. 8 25 15

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Tel. 97 42 77

Ehe- und Lebensberatungsstelle,

Schwangerschaftskonfliktberatung,

Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Betreuungsverein, Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Kirchhofstr. 2 42853 Remscheid

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern

Gudrun Schulz, Tel. 88 67 49

TelefonSeelsorge

0800-1110111, 0800-1110222, kostenlos

Diakoniestation Wermelskirchen gGmbH

Telefon: 72 38-0
- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Telefon: 70 99 91
- Tagespflege
Dörpeldstraße 44

Telefon: 72 38-18
- Menüdienst
leckeres Essen direkt nach Hause

Telefon: 72 38-0
- Betreuungsdienst
Betreuung von Demenzkranken zu Hause

Internet: www.diakonie-wk.de - E-Mail: info@diakonie-wk.de

In guten Händen

Demenz-Servicezentrum (DSZ) NRW Bergisches Land

Die Aufgabe des DSZ ist, möglichst gute Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen an ihrem Wohnort die Unterstützung finden, die sie brauchen, um in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können. Wir geben Informationen über Angebote für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen, die in der Region bereits vorhanden sind, individuell an Ratsuchende weiter. Wir verstehen uns als Wegweiser im System der regionalen Versorgungsstruktur und arbeiten mit allen Trägern und Vereinen im Versorgungssystem zusammen, die sich in ihrer Arbeit für Demenzerkrankte einsetzen. Von der Früherkennung bis zum fortgeschrittenen Stadium der Demenz, helfen wir gerne, trägerübergreifend und kostenfrei.



Demenz-Servicezentrum NRW

Region Bergisches Land

Remscheider Str. 76

42899 Remscheid

Tel.: 02191/12-1212

Fax: 02191/12-1400

E-Mail:

dsz-bergisches-land@stiftung-tannenhof.de

www.demenz-service-nrw.de

Telefonisch erreichbar (i.d.R.):

Montag-Mittwoch: 8.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 14.00 Uhr



BESTATTUNGSHAUS TRAUERHILFE

Qualifiziertes Bestattungsunternehmen Seit Generationen Ihr kompetenter Berater



Hackländer·van den Broek·Gerhards

Erd- Feuer- See- Baum- Anonym- Ausland

Gerne sprechen wir unverbindlich und kostenlos über Ihre persönliche Bestattungsvorsorge.

Wir bieten einen eigenen Aufbahrungsraum in ruhiger Atmosphäre sowie ständige Dienstbereitschaft.

Telefon (02196) - 2432 - 2932 - 80400 Kurze Straße 2 - Taubengasse 6 42929 Wermelskirchen

■ WEN MÖCHTEN SIE SPRECHEN ?

Evangelisches Verwaltungsamt Markt 6

Tel. 0 21 96-7 29 00 60,
Fax 0 21 96-7 29 00 70
Email: wermelskirchen@ekwk.de
Internet: www.ekwk.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr
Do. 14.00-17.00 Uhr
Konto 100271, BLZ 34051570
Stadtparkasse Wermelskirchen

Pfarrer/in:

Bezirk Ost 2a und Eipringhausen

Inga Witthöft (zurzeit in Elternzeit)
Anprechpartnerin:
Eva von Winterfeld, Kölner Str. 2
Tel. 8 88 50 84
Email: Eva.Vonwinterfeld@web.de

Bezirk Ost 2b

Hartmut Demski, Dörpfeldstr. 16, Tel. 63 71
Email: Hartmut.Demski@t-online.de

Bezirk Burg - Hunger

Almuth Conrad, Hunger 63, Tel. 21 77
Email: Almuth.Conrad@ekir.de

Bezirk Tente

Heiko Poersch, Herrlinghausen 35a, Tel. 38 86
Email: Heiko.Poersch@ekwk.de

Bezirk West

Ulrich Seng, Hohe Straße 12, Tel. 62 59
Email: Ulrich.Seng@ekwk.de

Bezirk Nord

Ansprechpartnerin während der Vakanz:
Almuth Conrad, Tel. 21 77

Haus Vogelsang und Krankenhaus

Alexander Letz, Dorn 1
Tel. 01 72-3 07 41 05
Email: Alexander.Letz@ekwk.de

Pfarrerin/Pfarrer am Gymnasium:

Cornelia Seng, Hohe Straße 12, Tel.: 73 13 50
Christoph Damm, Im Weidfeld 3, Tel.: 8 82 23 36

PfarrerIn am Berufskolleg:

Antje Böhme, Im Kehrbusch 11, Tel: 708360

Archivpfleger:

Armin Hoppmann, Tel. 41 17

Kantor:

Johannes Meyer, Thomas-Mann-Str. 65,
Tel. 9 36 55, Email: Johannes.Meyer@ekwk.de

Gemeindehäuser:

Gemeindezentrum Markt

Markt 4, (Friedrich Schreiber, Tel. 26 22)

Gemeindehaus Heisterbusch 12

(Kerstin Großmann, Tel. 97 20 60)

Gemeindehaus Wielstraße 14

(Sylvia Zulauf, Tel. 43 77)

Gemeindehaus Eipringhausen

Ulrike Zdenka, Tel. 9 38 45

Jugend- und Gemeindehaus Tente

Herrlinghausen 35, (Günter Bohlius, Tel. 41 68)

Gemeindehaus Hunger 71

Tel. 63 81 (Georg Depner)

Gemeindehaus Burg

Tel. 0212-44737 (Helene Kowalzik)

Kindergärten:

Berliner Straße 22a, Tel. 62 09,
Leiterin: Gundel Lüttgen
Heisterbusch 12, Tel. 23 48,
Leiterin: Gundel Lüttgen
Herrlinghausen 35b, Tel. 35 46
Leiterin: Jacqueline Picard
Wielstraße 14, Tel. 25 12,
Leiterin: Karin von den Eichen

Jugendreferenten:

In der Innenstadt

Stephanie Beier, Tel. 0212-6452696
Email: stephanie_beier@web.de

Im Bereich Burg-Hunger

Robert Dahlhoff, Tel. 8 29 84 oder
0170-2433495, Email: Robert.Dahlhoff@ekwk.de

Im Bereich Tente

Beatrix Fischer, Tel. 29 13
Email: Fischer.wermelskirchen@freenet.de

Jugendverbände:

Gemeinde-Pfadfinder Burg

 Altes Pastorat (an der Burger Kirche),
Müngstener Str. 25
Info bei Robert Dahlhoff, Tel. 8 29 84

Jugendbund

„Entschieden für Christus“

Büro: Markt 4, Tel. 15 89, Vorsitzender:
Sören Dahlhoff, Tel. 8 29 84



Wermelskirchen

Markt 4, Tel. 8 16 18,
Vorsitzender: Jonas vom Stein, Tel. 9 39 03



Tente

Herrlinghausen 35, Vorsitzender: Christian Vogt
2. Vorsitzende: Christiane Poersch, Tel. 38 86



Hunger

Vorsitzender: Peter Siebel, Tel. 9 75 97 67

Weltladen

Tel. 7 29 00-80 oder
Christiane von Dreusche, Tel. 9 39 52
Email: weltladen.wk@t-online.de

AKB = Arbeitskreis Basar

Henrike Esgen, Tel. 97 42 65 und
Caro Beneking-Fischer, Tel. 32 30

Impressum:

Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Wermelskirchen,
Markt 6, 42929 Wermelskirchen
Auflage: 8500

Redaktion:

Margit Ziesemer, Tel.: 0 21 96-53 61
Email: margit-ziesemer@t-online.de

Anzeigen:

H.-H. Fischer, Tel. 0 21 96-70 76 13
Email: fischer.hans-herbert@t-online.de

Redaktionsausschuss:

A. Brodehl, A. Conrad, H.-H. Fischer,
H. Poersch, H. G. Schöneweiß, U. Seng,
W. Wendland,

Gestaltung:

Dipl.-Des. Beate Gollan-Koch
beate.gollan-koch@arcor.de

Druck:

paffrath print & medien gmbh



Für den Gemeindebrief Juni -August
sollten Manuskripte und Anregungen bis
zum 30.3. vorliegen.

Redaktionsschluss ist am 13.4.2012.

Wir danken den Inserenten für die Unterstützung,
denn mit den Einnahmen aus diesen
Anzeigenveröffentlichungen wird die Produktion
des Gemeindebriefes mitfinanziert.

Datum	Stadtkirche Sa. 18.00 Uhr	Stadtkirche So. 10.15 Uhr	Eipringhausen 9.45 Uhr	Tente 10.15 Uhr
3./4. März <i>Reminiszenz</i>	10.15 Stadtkirche: Gottesdienst mit Verabschiedung der ausscheidenden und Einführung			
10./11. März <i>Okuli</i>	Demski	Demski <i>m.A.</i>	von Winterfeld	Seng <i>m.A.</i>
17./18. März <i>Lätare</i>		Seng <i>mit Taufen</i>		von Winterfeld
24./25. März <i>Judika</i>	von Winterfeld	von Winterfeld	Seng <i>mit Jubilate Deo</i>	Poersch
31. März/1. April Palmsontag		Demski <i>mit Kammerchor</i>		18.00 Demski
5. April Gründonnerstag		19.00 Demski <i>m.A.</i>		
6. April Karfreitag		von Winterfeld <i>m.A.</i> <i>mit Jubilate Deo</i>	Potthoff <i>m.A.</i>	Schäfer <i>m.A.</i>
8. April Ostersonntag	5.30 Osternacht von Winterfeld	Seng <i>m.A.</i>	Demski	Poersch FG
9. April Ostermontag		Seng <i>mit Taufen</i>		
15. April <i>Quasimodogeniti</i>		Wiedenkeller	von Winterfeld	Poersch
21./22. April <i>Misericordias domini</i>	Seng <i>mit Konfi-Abm.</i>	Konfirmation West Seng		Poersch <i>open air am Radweg/ Grundschule</i>
28./29. April <i>Jubilate</i>	Schäfer <i>mit Konfi-Abm.</i>	Konfirmation Nord Schäfer	Seng	Poersch
5. Mai	Damm, Stracke <i>mit Konfi-Abm.</i>			15.00 Konfirmation Poersch
6. Mai <i>Kantate</i>		Konfirmation Ost Damm, Stracke		Konfirmation Poersch
13. Mai <i>Rogate</i>		von Winterfeld <i>m.A.</i>	Demski	Seng <i>m.A.</i>
Do, 17. Mai Christi Himmelf.		Seng <i>mit Taufen</i>		Poersch
20. Mai <i>Exaudi</i>		Fest GD 80 Jahre Kantorei Demski		Poersch
27. Mai Pfingsten		Seng <i>m.A.</i>	Schäfer <i>m.A.</i>	Hoppmann
28. Mai Pfingstmontag		FG mit Taferinnerung Stracke, von Winterfeld		
2./3. Juni <i>Trinitatis</i>		FG zum Stadtkirchenfest Beier, von Winterfeld		18.00 Poersch

Hünger
10.15 Uhr

Burg
Sa. 18.00/So. 10.00 Uhr

der neu gewählten Presbyteriumsmitglieder

Conrad mit „Mixed Generations“	10.00 verlegt nach Hünger
Conrad	9.00 Schloss Conrad m.A.
Conrad	10.00 Schäfer
Conrad m.A. Jubelkonfirmation mit Posaunenchor	Samstag, 18.00 Conrad
verlegt nach Burg	19.00 Agapefeier Conrad
Conrad m.A.	verlegt nach Hünger
Conrad FG und Osterfrühstück	verlegt nach Hünger
verlegt nach Burg	Schäfer
Seng	9.00 Schloss Seng m.A.
Hoppmann	Schäfer
von Winterfeld	Conrad
	14.00 Konfirmation Conrad
Konfirmation Conrad	
vom Stein	Schäfer
CVJM-Ausflug und Gottesdienst	
Conrad	9.00 Schloss Conrad m.A.
Conrad m.A. mit <i>Jubilata Deo</i>	verlegt nach Hünger
11.30 Gottesdienst unter freiem Himmel auf Schloss Burg Conrad	
Potthoff m.A.	Sa. 18.00 Conrad m.A.

4. März 2012 um 10.15 Uhr:

Zentraler Gottesdienst für die ganze Gemeinde in der Stadtkirche

**Verabschiedung der ausscheidenden Presbyteriumsmitglieder
Einführung des neuen Presbyteriums
Eröffnung der Bibelwoche**

Nach dem Wahltermin 5. Februar 2012 geht nun die vierjährige Amtszeit des alten Presbyteriums zu Ende. Einige Mitglieder scheiden aus. Sie werden im Gottesdienst am 4. März von der Verantwortung der Gemeindeleitung entlastet und mit dem Dank der Gemeinde verabschiedet. Ein späterer Wiedereintritt ins Presbyterium ist natürlich möglich. Das neue Presbyterium wird sodann eingeführt. Glücklicherweise sind viele erfahrene Presbyterinnen und Presbyter wieder dabei, so dass eine gute Kontinuität gewährleistet ist, und die neuen werden sich rasch einarbeiten können. Nach dem Gottesdienst wird zu einem Empfang ins Gemeindehaus Markt eingeladen. Die Predigt in diesem zentralen Gottesdienst wird Pfarrerin Conrad über Psalm 13 halten, der für die diesjährige Bibelwoche vorgeschlagen ist. Somit wird zugleich die Bibelwoche zu den Psalmen in unserer Gemeinde eröffnet.

Diebstahl, Mittwoch und Donnerstag (6., 7., 8. März) von 19.30 – 21.00 Uhr gibt es Bibelabende im Gemeindehaus Markt, und am folgenden Wochenende folgt dann im Gottesdienst in der Stadtkirche der letzte Psalmtext zur Bibelwoche. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und zu den Bibelabenden und in die wunderbare Welt der Psalmen!

Ulrich Seng

Die Gelegenheit

für Kranke, Senioren und alle, die den Gottesdienst der Kirche Hünger noch einmal erleben möchten können bei Herrn Roetzel, Tel. 8 15 68 CD's angefordert werden.





Gottesdienste im Haus Vogelsang.

Sonntags, 14-tägig, 10.30 Uhr.
Termine durch Aushang im Haus

Gottesdienste in der Krankenhaus-Kapelle

(2. Untergeschoss) jeden Samstag um 18.30 Uhr



Offenes Abendgebet

mit Gesängen aus Taizé jeden ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr in der Michaelskapelle/ Stadtkirche



Hausabendmahl

Alten und kranken Gemeindegliedern, die nicht zur Kirche kommen können, bieten wir die Feier des Abendmahls zu Hause an. Bitte rufen Sie Ihre Bezirks-pfarrerin oder Ihren Bezirkspfarrer an!



Kirchencafé

Stadtkirche jeden 2. und letzten Sonntag im Gemeindehaus Markt

Hunger jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

Eipringhausen jeden letzten Sonntag im Monat

Tente jeden letzten Sonntag im Monat nach dem GD



TNT - der etwas andere Jugendgottesdienst

Immer am ersten Freitag im Monat (außer Ferien) 30.3., 4.5., 1.6.
um 19.00 Uhr in der Jugend-Etage Markt



GoEx Gottesdienste-Experimental

2. März, 19.30 Stadtkirche
13. April, 19.30 Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente
11. Mai, 19.30 Ev. Kirche Unterburg
29. Juni, 19.30 Gemeindehaus Eipringhausen



Taufgottesdienste in der Stadtkirche

Ostermontag, 9. April 10.15 Uhr Seng
Himmelfahrt, 17. Mai 10.15 Uhr Seng
Pfingstmontag, 28. Mai 10.15 Uhr von Winterfeld
Sonntag, 24. Juni 15.00 Uhr

Kindergottesdienste



jeden Sonntag (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Hunger

10.15 Uhr S. Pulvermacher, Tel. 9 29 60

Eipringhausen

11.15 Uhr I. Witthöft, Tel. 8 82 96 39

Jugend- und Gemeindehaus Tente

(nicht in den Schulferien), Kinderbetreuung
10.15 Uhr H. Poersch, Tel. 38 86



Familienkirche im Gemeindezentrum Markt

jeden Sonntag um 10.15 Uhr

Kontakt: Claudia Stracke, Tel. 0 21 91 - 66 31 73



Krabbelgottesdienst Gemeindehaus Wielstraße

Willkommen sind alle Kinder bis 4 Jahre mit Eltern, Großeltern und anderen Begleitern. Nach dem Gottesdienst gibt es Kaffee, Saft und Kekse.

Termine: 23.4., 18.6. um 10.00 Uhr

Kontakt: Caroline Beneking-Fischer, Tel. 32 30



Minigottesdienst Gemeindehaus Heisterbusch

Termine: Freitag, 9. März um 11.15 Uhr

im Gemeindehaus Heisterbusch

Freitag, 29. Juni um 15.30 Uhr in der Stadtkirche – Segnung und Verabschiedung der angehenden Schulkinder. Anschließendes Stehcafe, bei gutem Wetter auf dem Kirchhof, bei schlechtem im Gemeindehaus.

Herzliche Einladung auch an alle Eltern und Großeltern!



Kinderkirche Burg

Samstag, 11.00-14.00 Uhr

Termine: 17.3., 28.4., 26.5., 23.6.

Kontakt: A. Schäfer, Tel. 88 89 57

A. Brodehl, Tel. 02 12-40 01 78



Kinderbibelvormittage in Tente:

Termine: 10.3., 21.4., 12.5., 30.6., 10.00-12.00 Uhr

Kontakt: Doris Adamietz, Tel. 13 97

Anja Röder, Tel. 02174/749265

■ FÜR FRAUEN



Frauen im Gespräch	Gemeindezentrum	di. 20.00 Uhr 14-tägig ungerade Wochen		Monika Lehr, Tel. 57 46
Frauentreff	Gemeindezentrum	di. 19.30 Uhr 14-tägig ungerade Wochen		Doris Fischer, Tel. 20 61
Frauenkreis	Gemeindezentrum	di. 15.00-17.00 Uhr 14-tägig ungerade Wochen		Hanna Spelsberg, Tel. 8 14 82 Thea Engels, Tel. 55 63
Frauenabendkreis	Gemeindezentrum	di. 15.30 Uhr 1 x im Monat		Ruth Maleikat, Tel. 45 24.
ZeitRaum	Heisterbusch	letzter Mi. im Monat 9.00-11.00 Uhr	Frühstück und Gespräch über Glaubens- und Lebensfragen	Andrea Sax Tel. 76 91 02
mittendrin	Heisterbusch	erster Mo. im Monat 20.00 Uhr	Lebendiger Gesprächskreis Frauen zw. 40-50 Jahren	Andrea Sax, Tel. 76 91 02
Frauenhilfe/ Missionskreis	Gemeindezentrum	mi. 15.00 Uhr alle 4 Wochen		Margret Rimmel, Tel. 51 57
Mütterkreis	Eipringhausen	di. 20.00 Uhr 14-tägig		Ilsa Burghof, Tel. 9 28 93
Missionskreis	Eipringhausen	mi. 15.00 Uhr 14-tägig		Erika vom Stein, Tel. 14 55
Frauenkreis	Hünger	mo. 20.00 Uhr 14-tägig gerade Wochen		Margit Ziesemer, Tel. 53 61 Ulrike Paffrath, Tel. 9 10 22
FrauenZimmer	Hünger	fr. 20.00 Uhr 1x im Monat		Erna Kittsteiner, Tel. 8 35 14 Gundula Tritscher, Tel. 12 55
Frauenhilfe	Hünger	mi. 14.30 Uhr 14-tägig		Hannelore Schulte, Tel. 67 10
Mütterkreis	Tente	di. 19.00 Uhr 14-tägig		Team, Tel. 55 03
Spinn-, Web- und Strickkreis	Gemeindehaus Burg	mo. 17.00-18.30 Uhr		S. Güthe, Tel. 02 12-4 93 34
Frauenhilfe	Gemeindehaus Burg	2. und 4. Mi. im Monat 17.00 – 18.30 Uhr		Rosemarie Friedrich, Tel. 0212-41284 Marie-Luise Haarer, Tel. 0212-45765
Frauentreff	Gemeindehaus Burg	3. Mi. im Monat, 20.00 Uhr		E. Hein-Krenzel, Tel. 02 12-4 38 92

■ FÜR MÄNNER



Männerkreis West	Wohnzimmer eines Teilnehmers	di. 20.00 Uhr 14-tägig gerade Wochen	Gesprächsrunde für Glaubens- und Lebensfragen	Karl-Heinz Weiler, Tel. 66 88
Männerkreis	Heisterbusch	di. 20.00 Uhr 14-tägig gerade Wochen	für Männer in der 2. Lebenshälfte	Gebhard Lehr, Tel. 57 46
CVJM Männerkreis	Hünger	mi. 20.00 Uhr 14-tägig gerade Wochen		Rainer Faust, Tel. 8 14 26
CVJM Stammtisch für Männer	im Haus eines Teiln. Bezirk Hünger	am letzten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr		Peter Siebel, Tel. 9 75 97 67

■ FÜR FRAU UND MANN



Offenes Abendgebet Taizé	Michaelskapelle Stadtkirche	jeden ersten Freitag im Monat, 19.00 Uhr		P. E. Güldner Tel. 38 79
Junges Forum	Gemeindezentrum	di. 20.00 Uhr 14-tägig gerade Wochen	Erwachsene ab 30 Jahren	Isabel u. Markus Wieland, Tel. 73 93 80
Bibel im Gespräch	Gemeindehaus Tente	jeden ersten Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr	Erwachsene	Heiko Poersch, Tel. 38 86
Gemeinde im Gespräch	Wielstraße	mi. 19.30 Uhr 14-tägig	Biblischer Gesprächskreis	Ulrich Seng, Tel. 62 59
Impulse zum Leben	Gemeindehaus Heisterbusch	mi. 19.30-21.00 Uhr	Kritisches Bibelgespräch offen für alle	Ernst-Dieter Wiedenkeller, Tel. 8 28 65 und Hans-Herbert Fischer, Tel. 70 76 13
Miteinander im Gespräch	Hünger	do. 20.00 Uhr 14-tägig	Menschen jeden Alters	Almuth Conrad, Tel. 21 77
Sonntags-Café	Gemeindehaus Hünger	so. 15.00-17.00 Uhr		Sigrid Scheidler, Tel. 54 59
Gebetskreis Hünger	Wohnung eines Teilnehmers	2. Freitag im Monat 19.00-21.00 Uhr		Ehepaar Meyer, Tel. 88 64 64
Das Offene Wohnzimmer	Wohnung eines Teilnehmers	mi. alle 14 Tage		Hartmut Demski, Tel. 63 71
Menschen im Gespräch	Wohnung eines Teilnehmers	mo. 20.00 Uhr 14-tägig		Tatjana Bender, Tel. 0 21 96-8 82 20 43
Hauskreis II	Wohnung eines Teilnehmers	mi. 20.00 Uhr 14-tägig		Ehepaar Kranz Tel. 8 11 34
Hauskreis im CVJM Tente	Wohnung eines Teilnehmers	fr. 14-tägig	Erwachsene	Erhard Mayland, Tel. 8 31 43
Gemeindecafé „Burger Treff“	Gemeindehaus Burg	jeden 3. Sonntag im Monat 15.00-17.00 Uhr		

FERIENWOHNUNG

60 qm, ruhige Lage, separater Eingang,
eigener Stellplatz, Sonnenterrasse,
Wäsche kann gestellt werden,
an Nichtraucher

ZU VERMIETEN

Brunhild Flitsch-Schmidt
Kovelsberg 13a, 42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96/9 56 76 Fax 02196/885460
Mobil 0171 7815199

manfredbruniflitschschmidt@web.de

Silvia - die Gardinen-Fee

Abnehmen · Waschen · Aufhängen

Alles an einem Tag

Anfertigung von

Neugardinen

0 21 93 / 5 34 80 63

Bildnachweis:

Titel:	© Gemeindebrief online
Seite 4:	© Gemeindebrief online
Seite 27:	© imageworld24-Pixelio.de
Seite 28:	© (von links): Thomas Paulsteiner, Mission EineWelt; Dirk Goldenstein (2); Thomas Paulsteiner, Mission EineWelt
Seite 29:	© mduraj-Fotolia.de
Seite 29:	© AngelaL-Pixelio.de
Seite 30:	© Reuters, Miro
Seite 31:	© Oskar-Fotolia.de
Seite 32:	© Thomas-Max-Müller-Pixelio.de
Rückseite:	© gerald-Photoopia.de

FÜR SENIOREN



Seniorenkreis Markt	Gemeindezentrum alle 4 Wochen	mi. 15.00 Uhr		Hartmut Demski Tel. 63 71
Bibelstunde	Wielstraße	di. 14.30-15.30 Uhr 14-tägig, ungerade Wochen		Ulrich Seng Tel. 62 59
Seniorenachmittag	Heisterbusch	jeden 2. Donnerstag im Monat 15.00 Uhr		Annegret Willems Tel. 8 28 56
Seniorenachmittag	Hünger	mi. 14.30 Uhr 14-tägig		Edda Wagner, Tel. 42 73 Sigrid Scheidler, Tel. 54 59
Seniorenachmittag	Tente	mi. 15.30-17.00 Uhr einmal im Monat		Anneliese Reese Tel. 73 96 85
Seniorenkreis	Gemeindehaus Burg	1. Mi. im Monat, 15.00 Uhr		F. Breckerfeld, Tel. 02 12-4 56 11

FÜR MUTTER UND KIND



Die Pampersrockers	Wielstraße	mo. 9.30-11.30 Uhr	Mütter mit Kindern ab 6 Wochen	Caroline Beneking-Fischer, Tel. 32 30 Stephanie Steinhaus, Tel. 88 94 94
Spielkreis II	Wielstraße	mi. 16.00-17.30 Uhr	Mütter mit Kindern ab 1 bis 5 Jahren	Jasmin Jawad, Tel. 70 80 38
Kleinkinderspielkreis	Jugendtage	mo. 15.30-17.00 Uhr	Kinder zwischen 18 und 30 Monaten	CVJM, Tel. 8 16 18
Krabbelgruppe	Gemeindehaus Tente	mi. 9.00-11.00 Uhr	Mütter mit Krabbelkindern	
Lümmelbande	Heisterbusch	do. 10.00-12.00 Uhr	Mütter mit Krabbelkindern	Sandra Winterhager, Tel. 97 45 85

Ihr Fachgeschäft in Wermelskirchen

Händler

Damen- und Herrenmode
Schillerstr. 45 • Tel. 02196 - 2441

MARCONA concept *k* bugatti
RABE RAPHAELA eterna ● m.e.n.s.



Information zu Vermietung, Pflege und Betreuung
jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr vor Ort

Weitere Informationen unter:

Senioren-Park carpe diem
Auf dem Scheid · 42929 Wermelskirchen-Dabringhausen
Tel.: 02196 - 721 40 · dabringhausen@senioren-park.de · www.senioren-park.de

Dabringhausen
Eröffnung
1. August 2012

■ FÜR KINDER



Kinderkreis	Jugendetage	mi. 16.00-17.30 Uhr	6- bis 8-jähr. Mädchen u. Jungen	Janna Fleer
Jungchar	Jugendetage	do. 17.30-19.00 Uhr	8- bis 13-jähr. Mädchen u. Jungen	Nils Berchner
Krümelmonster-Jungchar	Jugendetage	fr. 16.00-17.30 Uhr	5- bis 8-jähr. Mädchen u. Jungen	Sven vom Stein, Tel. 70 91 58
Eisbärenbande	Hünger	mo., mi. und do. 9.00-11.45 Uhr	Spielkreis für Kinder, die noch nicht im Kindergarten sind	Barbara Weber, Tel. 0 21 91-5 89 11 79 oder 0178/3028275
Däumlinge	Hünger-CVJM	do. 16.45 Uhr	6- bis 9-Jährige	Claudia Schmidt, Tel. 8 26 26 Anja Kapp, Tel. 97 27 15
Offene Tür (OT)	Hünger-CVJM	sa. 18.00-20.30 Uhr	ab 9 Jahren	Anke Lienen, Tel. 8 31 00
Jungchar	Hünger-CVJM	fr. 17.00-18.30 Uhr	9- bis 13-Jährige	Julian Theis, Tel. 9 36 69
Rotznasen I	Tente	mo. und do. 9.00-11.45 Uhr	Spielkreis für Kinder, die noch nicht im Kindergarten sind	Anette Huntemüller, Tel. 66 08
Rotznasen II	Tente	di. und fr. 9.00-11.45 Uhr	Spielkreis für Kinder, die noch nicht im Kindergarten sind	Anette Huntemüller, Tel. 66 08
Bärenbande	Tente-CVJM	mi. 15.30-17.00 Uhr	6- bis 8- jähr. Mädchen u. Jungen	Beatrix Fischer, Tel. 29 13
Freche Mädchen/ Wilde Kerle	Tente-CVJM	mo. 17.30-19.00 Uhr	8- bis 11-jähr. Mädchen u. Jungen	Sören Ahlfs, Tel. 0176-61619172
Gemeinde-Pfadfinder Burg-Wölflinge	Altes Pastorat Burg	do. 17.00-18.30 Uhr	8-bis11-jähr. Mädchen und Jungen	Robert Dahlhoff, Tel. 8 29 84

■ FITNESS UND SPORT



Frauengymnastik	Hünger	mi. 20.00 Uhr	offen für alle	Anne-Rose Lenz, Tel. 27 00
CVJM Fußball/ Handball	Turnhalle Grundschule Ost	di. 20.00-21.30 Uhr	Damen	Carsten Reck, Tel. 8 82 29 93
	Schuberthalle	fr. 18.15-20.00 Uhr	Damen	Carsten Reck, Tel. 8 82 29 93
	Schwanenhalle	mo. 19.00-21.30 Uhr	Herren	Martin Opelt
Volleyball CVJM	Turnhalle Grundsch. Mitte	mo. 19.45-21.30 Uhr	Männer ab 18 Jahren	Michael Wellershaus
Volleyball CVJM	Turnhalle in der Jörgensgasse	mo. 20.00-21.30 Uhr	Damen und Herren ohne Altersbeschränkung	Rony vom Stein, Tel. 9 20 79
Sportgruppe CVJM	Turnhalle Tente	fr. 20.00-21.45 Uhr	Männer ab 18 Jahren	Stefan Hemmerich, Tel. 73 21 91
Tente-CVJM Fußball	Turnhalle	fr. 16.00-17.45 Uhr	12-bis15-jähr. Jungen	Albert Esau, Tel. 7 06 69 36



■ FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Mittwochskreis	Jugendtage	mi. 18.00-20.00 Uhr	12- bis 18-Jährige	Michael Johann
TAD	Jugendtage	di. 20.15-22.00 Uhr	ab 18 Jahren jeden 1. Di. im Monat	Birgit Heyder, Tel. 8 16 18
TNT-Teamer	Jugendtage	di. 16.30-18.15 Uhr	Jugendgottesdienstvorb. ab 13 Jahren	Stephanie Beier, Tel. 816 18 Armin Schnölzer, Tel. 97 45 89
Handballcafé	Jugendtage	do. 20.30-23.00 Uhr	offen für alle jeden 2. Donnerstag	Tel. 8 16 18
Freitagscafé	Jugendtage	jeden 1. Fr. im Monat ab 21.00 Uhr	ab 16 Jahren Eintritt 2 Euro	Marc Niedermayer
Sonntagscafé	Jugendtage	jeden Sonntag ab 18.00 Uhr	für alle Jugendlichen und junge Erwachsene	Jonas vom Stein
TIM (Teens in Mission)	Jugendtage	di. 17.30-19.00 Uhr	Vorbereitung von Kigodi	Sven vom Stein Tel. 0172-2515801
Teenykirche	Jugendtage	so. 13.00-14.00 Uhr	ab 12 Jahren	Sven vom Stein Tel. 0172-2515801
Jugendbund	Jugendtage	di. 19.30-21.00 Uhr	Menschen ab 16 Jahren	Sören Dahlhoff, Tel. 8 29 84
Jugendtreff	Hünger-CVJM	do. 18.30-20.00 Uhr	ab 13 Jahren	Kevin Lienen, Tel. 8 31 00
Tenteens	Tente-CVJM	do. 19.15-21.00 Uhr	Teens ab 15 Jahren	Beatrix Fischer, Tel. 29 13
T-Enjoy	Tente-CVJM	do. 18.00-19.30 Uhr	Teens ab 12 Jahren	Beatrix Fischer, Tel. 29 13
Heavenly Sisters	Tente-CVJM	mi. 18.00-19.30 Uhr	Mädchen ab 12 Jahre	Christiane Poersch, Tel. 38 86
Gemeinde-Pfadfinder Burg Pfadis	Altes Pastorat Burg	do. 18.00-19.30 Uhr	Junge Menschen ab 5. Klasse bis ...	Robert Dahlhoff, Tel. 8 29 84

**daum &
eickhorn**
fleischwaren



2x in Wermelskirchen:

Telegrafienstraße 42, T: 0 21 96/9 79 97
Eich 46, T: 0 21 96/61 59

In Burscheid: Hauptstraße 18, T: 0 21 74/83 17
Betrieb/Büro: Kölner Straße 40, T: 0 21 96/62 21
E-Mail: info@daum-eickhorn.de



paffrath

print & medien gmbh

BEEINDRUCKEND

Auf dem Knapp 53 Tel.: 0 21 91 / 36 41-0
42855 Remscheid Fax: 0 21 91 / 35 682

www.paffrath-druck.de

■ FÜR SPEZIS



Bücherei	Gemeindezentrum	so. nach dem Gottesd. bis 12.00 Uhr und do. 19.30-20.00 Uhr	Ingrid Keller, Tel. 9 26 67
Weltladen	Markt 6	mo.-fr. 9.00-12.30 Uhr di. und do. 14.30-18.30 Uhr sa. 10.00-13.00 Uhr	Tel. 7 29 00-80
Ökum. Arbeitskreis „Eine Welt“	Weltladen	di. 20.00 Uhr alle 4 Wochen	Brigitte Epping, Tel. 0 21 93-46 06
Meditationskreis für Geübte	Michaelskapelle Stadtkirche	fr. 17.00 Uhr	Ulrich Seng, Tel. 62 59
Christliche Suchtkranken- und Angehörigenberatung	Heisterbusch	mo. 19.30-21.00 Uhr	Renate Jungbluth, Tel. 8 25 15
Laienspiel Hüngrer	Hüngrer	fr. 20.00 Uhr	Uta Lenz , Tel. 9 37 69
Kochkreis	Gemeindehaus Burg	mo. 19.00-21.00 Uhr	S. Güthe, Tel. 02 12-4 93 34

■ FÜR MUSIKER



Good News Singers	Stadtkirche	mi. 20.00 Uhr	Horst Berger, Tel. 02193-532511
Kantorei www.kantorei-wermelskirchen.de	Gemeindezentrum	do. 19.45-22.00 Uhr	Johannes Meyer, Tel. 9 36 55
Jubilate Deo	Gemeindezentrum	di. 10.00-11.30 Uhr 14-tägig	Johannes Meyer, Tel. 9 36 55
Kinderchor I	Wielstraße	mi. 14.45 Uhr	4-7 Jahre Johannes Meyer, Tel. 9 36 55
Kinderchor II	Gemeindezentrum	mi. 16.00 Uhr	8-13 Jahre Johannes Meyer, Tel. 9 36 55
Posaunenchor Stadt	Gemeindezentrum	fr. 20.00 Uhr	Dr. Martin Weidner , Tel. 97 29 66
Flötenkreis	Hüngrer	mi. 19.00 Uhr 14-tägig	Regina Schöneweiß, Tel. 97 44 45
Posaunenchor	Hüngrer	di. 19.30 Uhr	Margit Ziesemer, Tel. 53 61
Chörchen	Hüngrer	fr. 19.30 Uhr projektweise	Stefan Picard, Tel. 8 23 85
Posaunenchor	Tente	mi. 19.00-21.00 Uhr	Michael Block, Tel. 39 92

Burger Treff



An jedem **3. Sonntag im Monat** (also 18.3., 15.4., 20.5.) bietet sich Ihnen die Möglichkeit, im Gemeindehaus Burg in der Müngstener Straße – zum Beispiel auf Ihrem Weg von der oder zur Müngstener Brücke – bei Kaffee, Waffeln und Kuchen einzukehren und es sich gut gehen zu lassen. In dieser Zeit ist auch die Burger Kirche geöffnet. Schauen Sie doch mal vorbei! Gern gesehen sind auch noch Menschen, die Lust und Zeit haben, mitzuhelfen: Kuchen und frische Waffeln zu backen, Kaffee zuzubereiten und auszuschenken.
 Info und Kontakt: Angelika Brodehl, Tel.: 02 12-40 01 78.
 Darüber hinaus würden wir uns auch über Menschen freuen, die an den übrigen Wochenenden ein paar Stunden in der Kirche verbringen, um Gäste dort willkommen zu heißen.
 Info und Kontakt: Ute Dieluweit, Tel.: 02 12-4 19 15.

Ihr AXA Versicherungsbüro Jürgen Sottek zieht um / Besuchen Sie uns.

Ganz gleich, ob es um Ihre persönliche Risikoabsicherung, Ihr individuelles Vorsorgekonzept oder die optimale Geldanlage geht – mit uns haben Sie immer einen kompetenten und zuverlässigen Partner an Ihrer Seite.

Ab dem 01.03.2012 finden Sie uns in Wermelskirchen, Eich 11. Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Hauptvertretung **Jürgen Sottek**
 Eich 11, 42929 Wermelskirchen, Tel.: 02196 889845
 Fax: 02196 889847, juergen.sottek@axa.de



ADLER-APOTHEKE

Freundlich. Zuverlässig. Kompetent.
Da geh'ich gerne hin!

Barbara Schwinghammer-Steinbach e. Kfm.
Eich 3 -42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 48 53 Fax 739697

Geschenkidee Klötzer
 Erzgebirgische Volkskunst



Neuenweg 60 • 42929 Wermelskirchen • Tel. 0 21 96/8 93 51



Weltgebetstag 2012 – „Steht auf für Gerechtigkeit“

Der nächste Weltgebetstag findet am **Freitag, dem 2. März 2012** statt. Das Thema lautet „Steht auf für Gerechtigkeit“. Vorbereitet wurde er von Frauen aus dem südostasiatischen Land Malaysia.



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten
(nicht nur für Frauen!):

15.00 Uhr Kirche Hüniger mit anschließendem Kaffeetrinken

19.00 Uhr Kirche Neuschäferhöhe
mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

Margit Ziesemer

Herzliche Einladung zum

25 Jahre Frauenfrühstück Wermelskirchen

Samstag, 10. März 2012, 9.00 - 11.30 Uhr
Bürgerzentrum (Rathaus) Wermelskirchen

Referentin: Elke Mielke, Dabringhausen

Thema: „Viel Glück und viel Segen!“
... und was das EINE mit dem
ANDEREN zu tun hat.

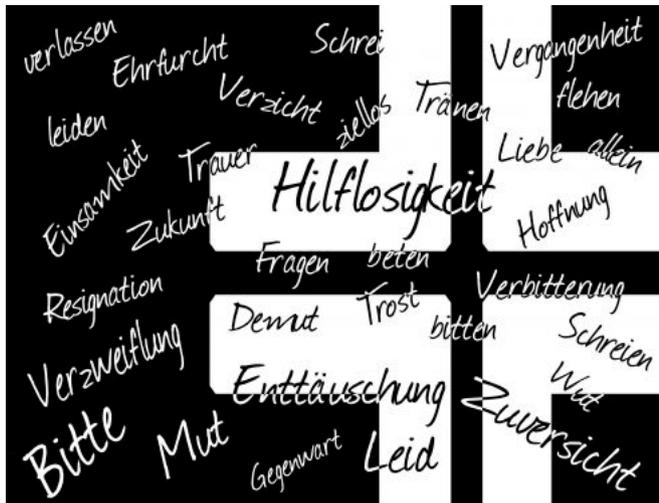
Der Eintritt ist frei – wir bitten jedoch beim Frauenfrühstück
um eine Spende.

Unentgeltliche Kinderbetreuung mit Kinderfrühstück findet im
Bürgerzentrum statt.

Anmeldung bitte bis zum 5. März an Frau
Heidi Lambeck Tel. 0 21 96/97 11 00.

Erwachsene brauchen keine Anmeldung

Bei Rückfragen zum Frauenfrühstück unter
Tel. 0 21 96/47 97 anrufen.



Trauercafe in Hüniger

„Die Zeit heilt viele Wunden.“ sagt der Volksmund.
Doch das geschieht nicht von allein. Deshalb laden wir alle
Menschen herzlich ein, die einen Abschiedsschmerz zu
verkräften haben und sich im Kreise gleichermaßen
Betroffener austauschen möchten.

Wir bieten dafür Raum: Cafe im Gemeindehaus Hüniger
und Zeit: **Samstag, 24. März, 10.00 bis 11.30 Uhr**
und ein gemeinsames Frühstück.

Weitere Informationen und Kontakt: Sigrid Scheidler,
Tel.: 54 59 oder Pfr. Almuth Conrad, Tel.: 21 77

Frühlingskonzert

Am **Sonntag, dem 25. März um 17.00 Uhr** lädt Sie der Remscheider Mozart-Chor unter der Leitung von Christoph Spengler zu einem Frühlingskonzert in die Evangelische Kirche Hüniger ein.

Lassen Sie sich auf eine Zeitreise durch die Musikgeschichte mitnehmen. Der Chor singt kurze a capella-Stücke von der Renaissance über Klassik und Romantik bis zum Jazz. Zwischen den Musikstücken lesen Mitglieder des Chores Gedichte, ebenfalls aus den verschiedensten Epochen. Freuen Sie sich auf eine kurzweilige Stunde, wie ein bunter Frühlingsstrauß.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang bittet der Chor um eine Spende für seine Arbeit.

Christoph Spengler

Jungbläsertag 2012

Achtung Bläser Nachwuchs!

In diesem Jahr wird wieder ein Jungbläsertag durchgeführt!

Wann: Samstag, 27. Oktober 2012, 10.00 bis 19.00 Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindezentrum am Markt

Konzert des Posaunenchores Tente

Der Posaunenchor Tente wird am **Sonntag, dem 25. März um 17.00 Uhr** (Einlass ab 16.30 Uhr) im Evangelischen Jugend- und Gemeindehaus Tente sein jährliches Frühlingskonzert aufführen.

Unter der musikalischen Leitung von Miriam Block beginnt der „abc - Chor“ (Anfängerchor) das Konzert, bevor dann der Hauptchor im Anschluss unter dem Motto „Menschen, Tiere, Sensationen“ im weiteren Verlauf das Publikum mit vielen bekannten Melodien unterhält.

Durch das Programm führt wieder unser „Tenter Gassenhauer“ Jonas Dubowy.



Michael Block
(Vorsitzender Posaunenchor Tente)



Musik zum Karfreitag

Wie in den vergangenen Jahren laden die Evangelische Kantorei Wermelskirchen und der Posaunenchor Wermelskirchen zu einer Passionsmusik ein. Sie findet am **Karfreitag, 6. April um 16.00 Uhr in der Stadtkirche** statt. Im Mittelpunkt des Konzerts steht das „Stabat mater“ von Joseph Rheinberger, ein Werk für vierstimmigen Chor und Orgel. (Inhalt: Maria steht unter dem Kreuz Jesu und trauert um ihren gekreuzigten Sohn). Außerdem spielt ein Holzbläserensemble, bestehend aus Mitgliedern des Posaunenchores Stadt, einige Stücke zur Passion. Die Evangelische Kantorei steuert noch einige Chorwerke zum Programm bei und Kantor Johannes Meyer rundet die Passionsmusik mit Orgelwerken ab.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Am Ausgang bitten wir um eine Kollekte zugunsten des Förderkreises Kirchenmusik!



IMPULSE

zum Leben



8. Kursreihe
immer am
Mittwoch im
Gemeindehaus
Heisterbusch

1. Februar
29. Februar
21. März
18. April
16. Mai 2012

Vater unser

Immer mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Heisterbusch

Viele Menschen – vielleicht auch wir – sind in ihrem Vertrauen enttäuscht worden. Wo gibt es in der heutigen Zeit, die voll ist von Vertrauensbrüchen, eine Stelle, an die wir uns vertrauensvoll wenden können?
Und vor allen Dingen:
Wo darf ich Hilfe erwarten?

Wir wollen uns an unseren Impulse - Abenden im Jahre 2012 mit dem Ansprechpartner beschäftigen, von dem Jesus sagt: „Er weiß, was ihr braucht, bevor ihr ihn bittet.“

Jesus stellt dann seinen Freunden und uns das Gebet vor, das inzwischen die ganze Welt umspannt: Das Vaterunser. Er macht mit der Vorstellung dieses Gebetes deutlich: Wer den vertrauensvollen Kontakt zu diesem Ansprechpartner meidet, der verpasst die einmalige Chance, alle seine Sorgen, Nöte und Probleme bei einem Stärkeren los zu werden. Denn von diesem Vater im Himmel dürfen wir alles erwarten.

Wir wollen im Nachforschen und im gemeinsamen Gespräch der ungeheuren Kraft auf die Spur kommen, die in diesem Gebet steckt. Wir wollen dabei Vertrauen gewinnen, das uns neuen Mut und neue Impulse zu einem gelingenden Leben gibt.

Schrittweise wird das Gebet Jesu betrachtet.

Am 29. Februar

mit Pfarrer i.R. Friedhelm Krämer
„Unser Vater in dem Himmel“

Am 21. März

mit Ernst-Dieter Wiedenkeller
„Dein Name werde geheiligt“

Am 18. April

mit Pfarrerin Eva von Winterfeld
„Dein Reich komme“

Am 16. Mai

mit Pfarrer i.R. Friedhelm Krämer
„Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden“

Die weiteren Bitten dieses Gebetes werden in der zweiten Jahreshälfte bedacht werden.

UNSER SERVICE FÜR SIE:



Wir liefern Ihre Medizin im Stadtgebiet
täglich und kostenlos.
Vorbestellservice per Fon, Fax oder Email



BERGISCHE APOTHEKE Inhaberin
Ursula Buhmann

Carl-Heverkus-Straße 8 · 42929 Weimerskirchen · Fon: (0 21 96) 22 23
Fax: (0 21 96) 51 20 · bergischeapotheke@t-online.de

Passionsandachten in der Kirche Hüngrer

Die Passionszeit bewusst wahrzunehmen und zu gestalten, haben wir uns auch in diesem Jahr wieder vorgenommen. Dafür wollen wir uns an den **Donnerstag Abenden zwischen Aschermittwoch und Gründonnerstag** wieder jeweils eine halbe Stunde Zeit nehmen: von 19.15 – 19.45 Uhr. Seien Sie dabei!

Auf nach Burg!



Seit nun elf Jahren gestaltet der Arbeitskreis Kultur und Erwachsenenbildung in der Passionszeit einen Gottesdienst in der Stadtkirche. In diesem Jahr geht es einmal anders. Wir machen uns auf den Weg nach Burg. Egal, wo

Ihre gottesdienstliche Heimat ist, in der Stadtkirche, in Hüngrer oder in Tente, begleiten Sie uns! Burg lohnt sich immer. Vielleicht können Sie noch jemanden in Ihrem Auto mitbringen.

*Das Thema des Gottesdienstes heißt
„Judas – einer der Zwölf“.*

Geleitet wird der Gottesdienst von Pfarrerin Almuth Conrad.

Samstag, 31. März um 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Unterburg

Rosemarie Fischer
für den Arbeitskreis Kultur und Erwachsenenbildung

Frauenfrühstück

Frauenfrühstück im Jugend- und Gemeindehaus
Herrlinghausen 35 am

17. März 2012 von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Thema: „Zoff - der Stoff unserer (Alb-)träume“.

Unkostenbeitrag: 3 Euro.

Anmeldung bei

Doris Schmitz, Tel. 0 21 96-24 08

oder Reinhild Kreft, Tel. 0 21 96-8 20 96



Achtung Gartenfans!



In diesem Jahr gibt es sie auch wieder, die „Staudenbörse an der Kirche Hüngrer“.

Am **Samstag, 21. April von 10 – 12 Uhr** können Sie Stauden und Pflanzen bringen, für die Sie im Garten keine Verwendung mehr haben und die Sie zur Verfügung stellen wollen. Für kleines Geld erwartet Sie dann auf der Staudenbörse eine große Auswahl an anderen Stauden und Pflanzen für Ihren eigenen Garten.

Fachkundige Beratung und Auskunft erteilt Frauke Sohnius, Telefon 9 10 26.

Urlaub ohne Koffer!



Bereits zum 7. Male heißt es in der Zeit vom 9. – 11. Mai: Urlaub ohne Koffer!

Man kann zu Hause im eigenen Bett schlafen und bekommt trotzdem ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Wir bieten Urlaub vom Alltagseinerlei, ohne dass man packen und sich an fremde Betten gewöhnen muss. Gemeinsam Spielen, Singen, auf Gottes Wort hören sowie Fahrten in die nähere Umgebung stehen auf dem Programm. Zu dem Rundum-Sorglos-Paket gehört die entsprechende Verpflegung ebenso wie auch unser Taxi-Service. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mitmachen als TeilnehmerIn oder als HelferIn?

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei unserem Mitarbeiterteam oder bei Sigrid Scheidler Tel. 54 59.

Gottesdienste unter freiem Himmel



In den Sommermonaten finden wieder „Gottesdienste unter freiem Himmel“ auf Schloss Burg statt.

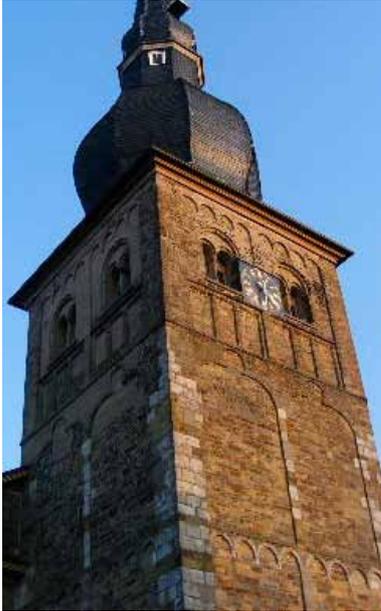
Menschen kommen zusammen und versammeln sich vor dem als Altar geschmückten Tisch: Ein Tischtuch, Blumen, ein Kreuz und die Bibel. Ein Kreis, aus Bänken und Stühlen, die Mitte ist liebevoll gestaltet.

Und so sind sie zusammen, Menschen der Gemeinde, Spaziergänger, Hundeausführer, Große und Kleine: Zusammen gekommen, um Gottesdienst zu feiern, miteinander Gott zu loben - unter seinem offenen Himmel.

Termine der Gottesdienste in Schloss Burg,
**sonntags um 11.30 Uhr im Schlosshof beim Stallgebäude:
28. Mai, 17. Juni, 8. Juli, 22. Juli, 5. August, 26. August**

Verlaufen kann man sich nicht, weil die Bläser des Posaunenchores mit ihrer Musik den Weg weisen.
Herzliche Einladung!

Stadtkirchenfest am 3. Juni Feiern unterm Turm!



Unterm Turm? Unterm Turm der Evangelischen Stadtkirche in Wermelskirchen.

Da muss man dabei sein. Jung und Alt und Groß und Klein. Machen Sie mit. Bringen Sie Ihre Ideen ein. Jeder kann etwas. Jeder ist willkommen. Wir verlassen uns auf Sie.

Rosemarie Fischer für das Vorbereitungsteam des Stadtkirchenfestes

MOBILE AUGENOPTIK

Der Service vor Ort beinhaltet alle Leistungen, die Sie auch bei uns im Geschäft erwarten dürfen, einschließlich einer Auswahl von über 400 Brillenfassungen.

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin mit uns.



OPTIK **FRANK BEYER**
Augenoptikermeister

Telegrafenstr.13 • 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196 - 2702
www.augenoptik-berghaus.de

APOTHEKE
an der Post

Freundlich. Zuverlässig. Kompetent.

Da geh' ich gerne hin!
Telegrafenstr. 23 42929 WERMELSKIRCHEN
Barbara Schwinghammer-Steinbach Tel. 02196-5234
eigene Parkplätze hinter dem Haus Fax. 02196-2813

Sinnvolle Geschenke zur Konfirmation

erhalten Sie in Ihrer

ALPHA Buchhandlung

Kölner Str. 54
42929 Wermelskirchen
Tel. 02196 1406
Fax 02196 883468

E-Mail: wermelskirchen@alpha-buch.de
www.alpha-wermelskirchen.de



Armin Jagusch
GARTENBAU

**Pflasterarbeiten
Baggerarbeiten
Baumpflege
Dauerpflege
Neuanlagen**

Bechhausen 117 · Tel. + Fax 02174 - 6 23 71

Der Stadtkirchenbasar lebt!

Nun ist es amtlich:

Der „Basar der Frauenkreise“ wird unter neuer Leitung und im neuen Gewand definitiv weitergeführt. Das Team vom „AKB = Arbeitskreis Basar“, bestehend aus Caro Bening-Fischer, Henrike Esgen, Andrea Sax, Inga Margenberg, Melanie Albrecht, Katia Schüler-Hacke, Uschi Erhardt sowie Ingeborg Berger hat nicht nur den neuen Namen „Stadtkirchenbasar“ ins Leben gerufen, sondern dem Basar auch ein neues Kleid verpasst.



Folgende wichtige Änderungen wurden beschlossen:

1. Die ständige Trödelannahme am Gemeindehaus Markt entfällt komplett.

Stattdessen gibt es 4 Termine, an denen gut erhaltener Trödel (keine Elektro-Großgeräte wie Trockner, Kühlschränke, TV-Geräte etc!) abgegeben werden kann.

Diese sind:

23. + 24. März

22. + 23. Juni

24. + 25. August

14. + 15. September

Freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr

Annahme ist auf der Jugend-Etage, direkter Zugang vom Parkplatz aus.

Es wird dringend darauf hingewiesen, dass keine Trödelkisten unkontrolliert am Gemeindehaus abgestellt werden dürfen.

2. Sowohl die Haushaltsauflösungen als auch die Ausrichtung der Tombola können vom Arbeitskreis Basar nicht mehr angeboten werden, da sich niemand verpflichtend finden ließ, der

dies komplett und zuverlässig abwickelt.

3. Der nächste Basar findet am **3. November 2012** zu den gewohnten Zeiten von 9 - 16 Uhr statt.

Die Veränderungen sind wichtig, denn die Organisation, der Auf- und Abbau und besonders die Vorsortierung und Entsorgung des unverkäuflichen Trödels nahm Ausmaße an, die so nicht mehr tragbar waren.

Den Gemeindegliedern möchten wir auch besonders den „Förderverein an der Stadtkirche e.V.“ ans Herz legen. Mit einem Jahresbeitrag von 12,- € unterstützt jeder u.a. die Förderung von Projekten und Arbeitszweigen innerhalb und außerhalb der Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen.

Kontakt: Martin Stracke, stracke.international@gmail.com.

Andrea Sax



A U G E N O P T I K

WIR SIND FÜR SIE DA

Mo - Do | 09:00-12:30 und 14:30-18:30

Fr | 09:00-18:30 Sa | 09:00-13:00

Kölner Str. 29 | 42929 Wermelskirchen

Tel. 02196 81611 | Fax 02196 972295

www.augenoptik-madel.de

Modernste Sehstärken-Bestimmung

Wir führen ständig ca. 1.500 Fassungen der angesagtesten Brillenhersteller wie z.B. die beiden Top Marken **Ray Ban** und **George Gina & Lucy**.



Brillen | Sonnenbrillen | Kontaktlinsen | Pflegemittel | Etuis | Accessoires



Warum ...

... verschenkt man Ostereier?

Schon im frühen Christentum wurden Eier den Toten mit in die Grabstätten gegeben, weil sie wie ein Grab verschlossen sind und dennoch Leben hervorbringen. Auch der germanischen Liebesgöttin Ostera wurden Eier als Zeichen der Fruchtbarkeit zugesprochen. Eier galten im Mittelalter als übliche Bezahlung für die Schuld und Steuerzahlungen am Gründonnerstag. Die traditionelle Farbe für das Ei der westlichen Welt ist Rot, die Farbe der Liebe und des Blutes Christi. So überrascht es nicht, dass der Glaube herrscht, dass es Glück verheißt, wenn man beim Eiersuchen als erstes Ei ein rotes findet.

... sind harte Eier manchmal grün?

Es kommt schon mal vor, dass man ein Ei mit bläulich-grünem Dotter erwischt. Darüber muss man sich aber nicht Ärgern, denn das bedeutet nicht, dass das Ei schlecht ist. Beim Kochen laufen im Inneren des Eis verschiedene chemische Reaktionen ab. Dauert die Kochzeit sehr lange, setzt eine Eiweißverbindung im Dotter Eisen frei. Im Weißen des Eis hingegen bildet sich Schwefelwasserstoff. Diese beiden Stoffe verschmelzen zu Eisensulfat, das eine blaugrüne Farbe bildet. Der Dotter ist aber nicht durch und durch grün, sondern nur da, wo Eigelb und Eiklar sich berühren.



... stellen sich hart gekochte Eier beim Drehen auf?

Das Prinzip der Drehbewegung eines hart gekochten Eies entspricht dem eines Stehauf-Kreisels in Form eines Pilzes. Dreht man ihn auf dem Kopf an, so steht er auf und dreht sich auf seinem Fuß weiter. Der Schwerpunkt wird beim Rotieren nach oben verlagert, weil er die Position des geringsten Widerstands anstrebt. Auf der breiten, schwereren Seite rotiert auch das Ei sehr ungleichmäßig, während es sich auf der Spitze wenigstens einen Moment lang stabil dreht. Bei einem rohen Ei bewegt sich das flüssige Innere mit und es kommt allenfalls zu einer Eierbewegung.



Text/Illustrationen: DEIKE

BASTELECKE

Ostergras

So wird's gemacht:

1 Als Pflanzschale kann man flache Gefäße verwenden. Auch halbe Eierschalen oder Tassen können hübsch aussehen.

2 Das Pflanzgefäß wird locker mit Watte ausgelegt.

3 Dann muss gut gewässert werden. Das kann man am besten mit einem Pflanzensprüher machen.

4 Die Pflanzen regelmäßig feucht halten und auf die Fensterbank stellen.

Was du brauchst:

- Pflanzschalen (Tassen, Schalen, Eierschalen usw.)
- Grassamen
- Watte
- Pflanzensprüher





AufERstehen

aufstehen – nicht sitzen bleiben
nicht sitzen bleiben – in alten Gewohnheiten
nicht sitzen bleiben – in eingeübter Lethargie
nicht sitzen bleiben – in antrainiertem Pessimismus
aufERstehen – ER ist auferstanden -
damit wir nicht sitzen bleiben.
HALLELUJA – es ist Ostern!